

Standort Kiel

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Postfach 7107, 24171 Kiel

Rundverfügung Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 04/2022

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein
Geschäftsbereiche 1 - 4

Vorschriftensammlung SH
- Straßenbau -

I	1.33	04/2022
---	------	---------

- UA- / UI-Verträge
- Kosten für Bauvorbereitung
und Bauüberwachung

nachrichtlich:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
Abt. Verkehr und Straßenbau – VII –
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

per E-Mail

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 432 - 555.12
Meine Nachricht vom:

Jacqueline Düvel-Chorfi
Jacqueline.duevel-chorfi@lbv-sh.landsh.de
Telefon: 0431 383-2107
Telefax: 0431 383-2754

06.05.2022

Landesrechnungshof
Schleswig-Holstein
Postfach 31 80
24030 Kiel

(nur per E-Mail)

Landesarchiv Schleswig
24837 Schleswig

(nur per E-Mail)

An die für den Straßenbau zuständigen Verwaltungen der Kreise und Städte mit
mehr als 20.000 Einwohnern als Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen
bzw. Ortsdurchfahrten

(nur per E-Mail)

Höhe des Verwaltungskostenzuschlages beim Abschluss von UA-Vereinbarungen

Bezug: Erlass vom 23.02.1995, Az. VII 640a – 550.28,
durch Erlass Nr. 23/2019 vom 09.12.2019,
Az. VII 433 / VII FBQ 1 – 49525/2019

Runderlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr.
4/1995 vom 24.02.1995, Az.: VII 640a – 550.28
(aufgehoben)

I	1.05	
---	------	--

Runderlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr.
5/1999 vom 16.06.1999, Az.: VII 622 – 550.27.2

I	1.05	3/99
---	------	------

KrStrKostV SH in der Fassung der Bekanntmachung
vom 25. November 2003 (GVOBl. S.-H. S.631
631, ber. 2004 S. 140) zuletzt geändert durch
Gesetz vom 13. Dezember 2018 (GVOBl. S.-H.
S. 773)

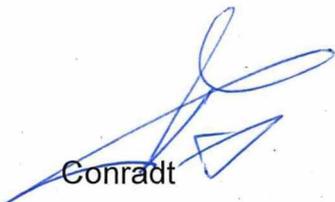
- Anlage: 1) Erlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 23/2019 vom 09. Dezember 2019,
Az. VII 433 / VII FBQ 1 – 49525/2019
- 2) Inhaltsverzeichnis Vorschriftensammlung – Bereich I (zum Austausch)

Unter gleichzeitiger Aufhebung seines Erlasses vom 23.02.1995, Az. VII 640a – 550.28, durch Erlass Nr. 23/2019 vom 09.12.2019, Az. VII 433 / VII FBQ 1 – 49525/2019 verfügte das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein (MWWATT), dass beim Abschluss von UA-Vereinbarungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, mit Kommunen ab dem 09. Dezember 2019 ein Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von 12 % anzusetzen sei.

Da der im anliegenden Erlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 23/2019 vom 09. Dezember 2019, Az. VII 433 / VII FBQ 1 – 49525/2019 in Bezug genommene Erlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 4/1995 vom 24.02.1995, Az. VII 640a – 550.28, auf dessen unter Ziffer 3 getroffenen Regelungsinhalt verwiesen wird, jedoch bereits mittels Runderlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 5/1999 vom 16.06.1999, Az. VII 422 – 550.27.2, aufgehoben worden ist, verweise ich wegen der Frage nach der Einordnung der Leistungen auf den inhaltsgleichen § 1 Absatz 1 Ziffer 3 KrStrKostV SH in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. S.-H. S. 631, ber. 2004 S. 140) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2018 (GVOBl. S.-H. S. 773).

Lediglich aus Gründen der Klarstellung weise ich darauf hin, dass sich die erlasslichen Regelungen ausschließlich den Abschluss von UA-Vereinbarungen beziehen. Die Pauschalen der KrStrKostV SH, Pauschalen für UI-Vereinbarungen und auch sonstige Bauvorbereitungs- und Baudurchführungsvereinbarungen bleiben von diesen Regelungen unberührt.

Den anliegenden Abdruck des Erlasses Nr. 23/2019 vom 09. Dezember 2019 übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme, Beachtung und Anwendung bei allen Straßenbaumaßnahmen, die von der Straßenbauverwaltung des Landes durchgeführt oder die vom Bund oder Land gefördert werden.


Conradt

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Landesbetrieb für Straßenbau
und Verkehr
Schleswig-Holstein
Mercatorstraße 9
24106 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: VII 433 / VII PG FBQ 1 - 49525/2019
Meine Nachricht vom: /

Natalie Riedel
Natalie.Riedel@wimi.landsh.de
Telefon: +49 431 988-4418
Telefax: +49 431 988-6174418

9. Dezember 2019

Erlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 23/2019

Betreff: Abschluss von UA-Vereinbarungen

Bezug: a) Erlass vom 23.02.1995 - VII 640a - 550.28

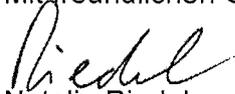
I	1.05	---
---	------	-----

Bei dem Abschluss von UA-Vereinbarungen mit Kommunen ist künftig ein Verwaltungskostenzuschlag von 12 % anzusetzen.

In der Frage der Zuordnung von Leistungen bitte ich, entsprechend der Nr. 3 des Runderlasses Straßenbau SH Nr. 4/1995 vom 24.02.1995 zu verfahren.

Den im Bezug aufgeführten Erlass vom 23.02.1995 hebe ich hiermit auf.

Mit freundlichen Grüßen


Natalie Riedel

Inhaltsverzeichnis

Rundschreiben		sonst. Schreiben			Datum	Gesch. Zeichen	Inhalt	Lfd. Nr. des betr. Jahres	Bemerkungen
		BMDV / BMDV	MWVATT	BMVI					
					22.06.1978	LS 12b - S 1600/2	UI- und UA-Verträge, Änderung des UA-Vertragsmusters und Kostenerstattung für Bauvorbereitung und Baudurchführung		<i>nicht mehr gültig</i>
					22.09.1987	LS 1200 - 555.12	Auslegung des Begriffs "tatsächliche Baukosten" im geänderten § 13 der UA-Verträge für Bundes- und Landesstraßen	15/87	
					22.08.1995	LS 120b - 555.12/13	Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten;	20/04	
					30.06.2004	LS 2113 - 555.12/13	UA-Verträge - Änderung des Vertragsmusters zu § 13 dito		
					09.12.2019	VII 433 / VII FBQ 1 - 49525/2019	Abschluss von UA-Vereinbarungen		
					06.05.2022	432 - 555.12	Höhe des Verwaltungskostenzuschlages beim Abschluss von UA- Vereinbarungen	04/2022	